

Aus dem Staate Nebraska!

Aus Nebraska City.

William A. Ott und Jrl. Clara E. Nugman von Nebraska ließen sich Mittwoch in Avoca vom Pastor Kofler für das Leben verbinden. Der junge Gatte ist ein prosperierender Farmer und seine junge Frau ist die Tochter von Herrn und Frau Fred Nutzman.

Ed. Borden Schmidt von hier, der im Sommer 1916 der Marine beigetreten und auf dem Schlachtschiff „Olympia“ stationiert ist, befindet sich hier bei seiner Schwester auf Urlaub. Er sagt, daß ihm der Dienst sehr behagt. Er ist bereits zum Deskoffizier befördert worden.

M. E. Oliver aus Syracuse wurde bei seinem letzten Aufenthalt in St. Joe, Mo., von einem Meger überfallen und beraubt.

Herr und Frau J. E. Durr, zwei der angesehensten Bewohner der Nachbarschaft von St. Paul, begannen am Mittwoch das feste Fest der goldenen Hochzeit. In der St. Josephs-Kirche bei Paul fand aus diesem Anlaß am Morgen eine feierliche Hochmesse statt. Ein schönes Festessen versammelte die Verwandten und Bekannten des Jubelpaares in großer Zahl in deren Hause. Herr und Frau Durr wohnen 47 Jahre in dieser Gegend und besitzen hunderte Freunde, die ihnen ihre Glückwünsche darbrachten.

Bei der Registrierung der Frauen am Mittwoch ließen sich 747 Frauen und Mädchen der Stadt einschreiben. Den Vogel schloß die dritte Ward mit 230 ab. Sie folgten die zweite Ward mit 213, die vierte mit 186 und die erste mit 138.

Sheriff Ed Miller beschlagnahmte am Mittwoch in Gemeinschaft mit seinem Kollegen von Fremont County, Ia., und dem Polizisten Chas. Reynolds von Hamburg weinlich von Payne zwei Automobile, welche mit alkoholischen Getränken, die aus St. Joseph stammten, angefüllt waren. Die beiden Insassen der einen Maschine sprangen aus derselben und entkamen, die Männer jedoch, welche in dem zweiten Auto waren, wurden gefangen genommen und nach Hamburg gebracht, wo sie zu \$135 Strafe verurteilt wurden, während 30 Duzend Pufflöcher Whiskey konfisziert wurden, welche in Gegenwart einer drittigen Menge vernichtet wurden.

Unsere Kompanie B hat, wie die übrigen Truppen des besten Regiments, am Freitag ebenfalls die Reise nach Deming, N. M., angetreten, wo die Leute zu wirklichen Soldaten ausgebildet werden sollen.

Ein Sohn von Herrn und Frau Cron von Union mußte Mittwoch im Nebraska City Hospital operiert werden.

Charles Sheffer, über dreißig Jahre im Dienste der Burlington Bahn, ist Mittwoch morgen den Verletzungen erlegen, welche er am 29. August bei einem Unfall nahe Payne, Ia., davongetragen. Er war 58 Jahre alt und hinterläßt seine Frau, drei Söhne und zwei Töchter.

Anthony Boerner, der neunjährige Sohn von Herrn und Frau Henry Boerner, ist Donnerstag morgen nach nur kurzem Leiden aus dem Leben geschieden. Die Beerdigung fand auf dem St. Wendel Friedhof statt.

Herr und Frau George S. Burger begingen am Donnerstag in ihrem Heim, 12. Straße und 1. Avenue, die 57te Wiederkehr ihres Hochzeitstages. Ihre Kinder und Angehörigen, sowie viele Bekannten sprachen vor, um dem hochgeachteten Paare ihre Glückwünsche darzubringen. Da Herr Burger noch an den Folgen eines Falles laboriert, wurde von einer größeren Feier Abstand genommen.

Aus Columbus, Nebr.
August Dellwisch, ein alter Bewohner von Prairie Township, ist am Donnerstag morgen aus dem Leben geschieden. Der Verstorbenen, der am 12. August 64 Jahre alt geworden war, erkrankte letzten Winter an der Lungenentzündung, von der er sich nie ganz wieder erholt hatte. Dellwisch wanderte im Jahre 1869 aus Deutschland aus und kam gleich in die hiesige Gegend, wo er sich auf der Farm niederließ, die er bis zu seinem Tode bewirtschaftete. Der Entschlafene erfreute sich allgemeiner Achtung und war von seiner Witwe und zwei erwachsenen Kindern betrauert.

Die Beerdigung findet am Sonntag in der deutschen St. Johannes-Kirche statt. Herr Pastor Sohn war die Kirchenpredigt haltend.

Die Witwe der McKillop Real Estate Company von Humphrey ward Donnerstag vormittag auf der Straße zwischen Platte Center und hier von zwei gut gekleideten Männern überfallen, welche sich aufeinander vor ihr Gesicht ge-

bunden hatten, um sich unkenntlich zu machen. Die beiden Banditen sprangen plötzlich aus dem Matsfeld hervor, richteten ihre Revolver auf den Lenker und befahlen diesen, zu halten. Nachdem sie ihn um \$26 erleichtert hatten, forderten sie ihn auf, seine Maschine zu besteigen und loszufahren. Die Straßenränder hatten augenscheinlich ein Auto bei sich, in welchem sie ihr Entkommen bewerkstelligten, denn es konnte keine Spur mehr von ihnen gefunden werden.

Der Stadtrat beschloß in seiner Sitzung am Freitag abend, den neu gegrabenen Brunnen in der North Straße nahe der Bibliothek zu akzeptieren, nachdem eine Untersuchung ergeben, daß er allen Anforderungen genügt.

Alle Kampfseiten ertönten Freitag morgen gegen sechs Uhr, um anzugeben, daß unsere Kompanie A vom 6. Regiment bald die Fahrt nach Deming, N. M., antreten werde. Mehrere tausend Personen hatten sich am Bahnhof eingefunden, um der Abfahrt beizumehren.

Kompanie A war von Albion eingetroffen, und in einem Spezialzug traten beide Kompanien die Fahrt von hier an. Ein Soldat mußte zurückbleiben, da er an Diphtheritis erkrankt ist.

Mittwoch beginnt der Herbsttermin des Gerichts. Zwei striminalfälle und ein Zivilfall sind zu erledigen.

Kindertötung in Hebron.
Hebron, Neb., 15. Sept. — Hier sind fünf Erkrankungen an der furchtbaren Kindertötung zu verzeichnen, doch ist bisher erkeulicherweise kein Fall tödlich verlaufen.

Unter Erdmassen getötet.
North Platte, Neb., 15. Sept. — Actour Hoop von Webster City, der auf der Dutterjohnsen Farm nördlich der Stadt in Arbeit stand, wurde von den einstürzenden Erdmassen begraben und getötet.

Schreibers Ausstellung ein Erfolg.
Schreiber, Neb., 15. Sept. — Die hiesige Vieh- und Landwirtschaftsausstellung, welche gestern zu Ende kam, war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Der Besuch war größer als bei irgend einer früheren derartigen Ausstellung hier.

Verliert plötzlich die Schkraft.
Papillion, Neb., 15. Sept. — Frau Barbara Zwiebel erblindete vor einigen Tagen plötzlich während der Nacht, so daß sie fast gar nichts unterscheiden kann. Sie hatte vor Jahren bereits einmal einen ähnlichen Anfall und befindet sich jetzt bei einem Augenarzt in Omaha in Behandlung. Hoffentlich wird sie auch diesmal wieder geheilt werden.

Eine Kriegstrauung.
Lincoln, Neb., 15. Sept. — Donald Volkhaus von hier, der mit seinen Kameraden vom 6. Regiment ebenfalls bald nach Deming, N. M., die Fahrt antreten wird, hat sich in Lincoln mit Jrl. Mabel Schoffeen von Cook die Ehegesellen anlegen lassen. Die Trauung vollzog Herr Pastor Hebert dabeist.

Arbeiterföderation wählt Beamten.
Lincoln, Neb., 15. Sept. — Die Delegaten der staatlichen Arbeiterföderation zu der hier stattfindenden Jahreskonvention hielten gestern ihre Beamtewahl ab. J. P. Reynolds von Omaha wurde wiedergewählt zum Präsidenten. John Lynn wurde erster, J. C. Wade zweiter, Fred Hymen dritter Vizepräsident und Frank Cooney von hier wurde zum Schatzmeister und Sekretär wiedergewählt.

Alter Deutscher gestorben.
Stanton, Neb., 15. Sept. — In seinem Heim hier wurde August Meierhench, einer der altgewanderten deutschen Pioniere, aus dem Leben gerufen. Der Verstorbenen wanderte vor fünfzig Jahren von Deutschland ein und ließ sich auf einer Heimstätte nahe Fontanelle im Washington County nieder, bis er vor zehn Jahren nach Stanton zog. Er erreichte ein Alter von 75 Jahren und war allgemein geachtet.

Wollten Whiskey einschmuggeln, verhaftet.
Tecumseh, Neb., 15. Sept. — Die Farmer John Cadd, J. Opman und George Reg, sämtlich von Loup County, wurden in Gest genommen, als sie hier von St. Joseph mit zusammen 18 Gallonen Whiskey und Spiritus eintrafen, die in Sympfannen verborgen waren. Cadd, der aus sagte, daß er der Besitzer des Feuerwehres sei, wurde zu \$300 Geldstrafe verurteilt, während seine Begleiter, die ihm bei der erfolglosen Schmuggelerei Hilfe geleistet hatten, je \$100 berappen mußten.

Deutsche Gesang-Vereine eingeladen!

New Yorks deutsche Sängerkassen sollen bei Nequadratsfeier mitwirken.

New York, 15. Sept. — Den deutschamerikanischen Gesangvereinen Groß-New Yorks soll demnächst wieder eine Gelegenheit geboten werden, ihr Lied vor einem großen Publikum erklingen zu lassen und der Öffentlichkeit von neuem zu beweisen, wie sehr die Pflege des Gesanges ihnen am Herzen liegt.

Die am 12. Oktober in allen Boroughs der Submetropole stattfindenden Feiern anlässlich der formellen Eröffnung des richtigen Catskills-Quadrats sollen diese Gelegenheit sein.

In einem Briefe an Oswald Garrison Villard, den Vorsitzenden des Musikkomitees, verleiht Mayor Mitchell dem Wunsch Ausdruck, das neben anderen auch deutsch-amerikanischen Gesangvereine die Feiern durch ihr Lied verherrlichen mögen.

Sowohl das Stadlorenzamt wie auch das Komitee seien sich der Tatsache bewußt, wird erklärt, daß die Deutsch-Amerikaner der Stadt jederzeit geschätzte und loyal gewesene seien und wünschen nicht, daß diese zurückbleiben. Der Mayor nennt be-

sonders den Deutschen Liebertranz und den Arion, doch sind selbstverständlich alle deutsch-amerikanischen Gesangvereine Groß-New Yorks in der Einladung inbegriffen.

Seindl. Ausländer werden gebücht!

Alle Konstriptionsbehörden müssen Namen dem Justizdepartement melden.

Richmond, Va., 15. Sept. — Es wurde hier bekannt, daß auf Veranlassung des Justizdepartements im ganzen Lande Listen feindlicher Ausländer angelegt werden. Die Registrierungslisten für die Aushebung bilden die Grundlage. Alle lokalen Aushebungsbehörden sind aufgefordert worden, dem Justizdepartement ihre Listen registrierter feindlicher Ausländer zu unterbreiten. Diese Listen werden zusammengestellt, so daß das Departement gleich jeden feindlichen Ausländer festnehmen kann, wenn es ratsam scheint.

Jüdisches Neujahrsfest.
Nächsten Sonntag beginnt mit Sonnenuntergang die Reihe der Feiertage.

Mit Sonnenuntergang beginnt Sonntag das jüdische Neujahrsfest

(Rosh Hashona), welches von den orthodoxen Israeliten zwei Tage lang gefeiert wird, während die reformierten Israeliten sich mit einem Tag begnügen.

Das Neujahrsfest ist nächst dem in diesem Jahre auf den 26. September fallenden Versöhnungstage (Yom Kippur) das größte Fest der Israeliten und wird allgemein gehalten.

Am Rosh Hashona wird das Widderhorn als Zeichen, daß der Tag des Gerichtes angebrochen ist, geblasen, und an diesen Tagen wird, wie es in den Gebeten heißt, das Schicksal des Menschen niedergeschrieben und am Yom Kippur besiegelt. Die Kläuben sind während des Gottesdienstes in ihren weißen Stierbekleidern und mit dem Gebetsmantel umhüllt in ihrer Andacht vertieft, und sie bleiben vom frühen Morgen bis zum Spätnachmittag in den Gebethäusern.

Aus Council Bluffs.
Etienne Rogeleisen gestorben.

Nach langem, schmerzvollen Leiden ist gestern um 5.40 nachmittags Herr Etienne Rogeleisen vom Alsbegingter Tod abgerufen worden. Der Verbliebene, welcher seit einer Reihe von Jahren das allgemein bekannte und beliebte Deutsche Restaurant an der südlichen Main-

straße betrieb, mußte sich vor wenigen Wochen einer Operation zufolge Blinddarmentzündung unterziehen, die ihm aber nicht die erhoffte Heilung brachte. Herr Rogeleisen war ein ehrenhafter und tüchtiger Charakter, dem stets das Wohl seiner Mitmenschen am Herzen lag und der in seiner Güte unzählige Male seinen in Not geratenen Landsleuten in liberaler Weise aus half. Er war ein eifriges Mitglied der Teutonia Lodge No. 15 und auch Schatzmeister des Arion Gesangvereines. Er wird von seiner Frau, seinen verschiedenen Verwandten und einem großen Freundeskreis betrauert. Die Leichenfeier wird am Montag um 9 Uhr morgens abgehalten werden. Friede seiner Ash.

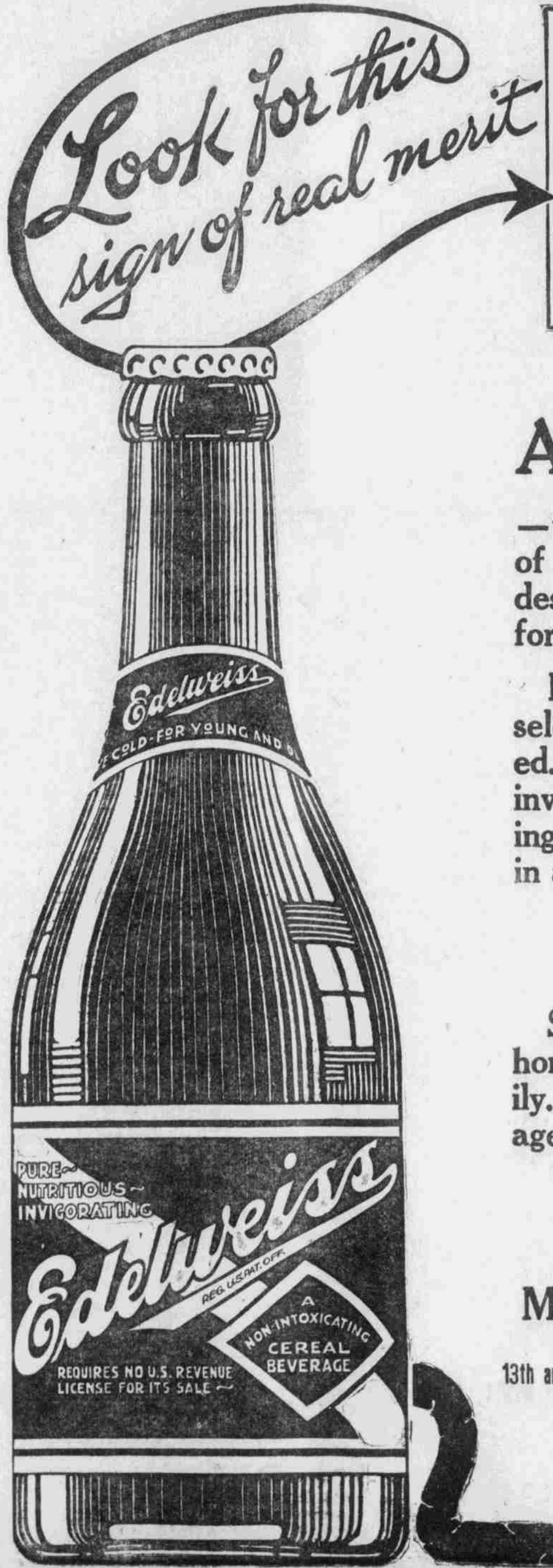
Drunter und drüber in Fortragal.
Madrid, 13. Sept. — Eine aus Lissabon eingetroffene Depesche besagt, daß infolge eines allgemeinen Streikes der Belagerungszustand verbündet worden ist. Alle öffentliche Arbeit wurden in Lissabon gestoppt, und eine Anzahl Personen, einschließlich mehrerer Soldaten, sind bei Explosion von Bomben verunndet worden.

Verunglückter Ladendraub.
Chicago, Ill., 15. Sept. — Zwei Männer betreten gestern abend den Juwelierladen von Frank L. Plon, fesselten den Letzteren und entlanten

mit Diamanten im Werte von \$25,000.

Sieben ist ein Briefmarken-Fehlbrud entbedt worden, der bei Sammlern lebhaftes Interesse erregt wird. Infolge einer Verwechslung bei der Einlegung der Platten sind einige Platten fünf-Cent-Marken zusammen mit zwei-Cent-Marken gedruckt worden und sind daher in roter Farbe herausgetreten. Von den etwa 140,000 Stück, die in den Verleher gekommen sind, haben die Postinspektoren zwar den größten Teil wieder erwischt und eingezogen, doch ist bereits eine ganze Menge verwendet worden. Beodühnlich sind sie als zwei-Cent-Marken benützt worden.

Mit einer Büchse erschöh.
sich Thomas McComas von Abington, Wb. Der Selbstmörder wurde 65 Jahre alt, er hatte niemals geheiratet und seit langen Jahren ein Einsiedlerleben geführt. Kurz nach dem Frühstück sah ein Meger den alten Herren mit einer Büchse zwischen den Knien vor seiner Werkstatt sitzen. Der Meger rief Herrn McComas an, erhielt aber keine Antwort. Darauf begab er sich zu ihm und sah, daß McComas tot war; er hatte sich in den Mund geschossen. Der Verbliebene hinterläßt einen Bruder, John C. McComas, und einen Neffen, George H. McComas von Abington.



A Rare Treat!

—the universal endorsement of Edelweiss, a new beverage designed to meet the demand for a soft drink that satisfies.

Edelweiss is a product of selected grains properly blended. It is deliciously wholesome, invigorating and health-building and quenches your thirst in a most delightful way.

A TABLE DRINK

Serve Edelweiss in your home. Enjoy it with your family. It is an ideal table beverage—"a rare treat."

Ask for it wherever soft drinks are sold

McCord-Brady Co.
DISTRIBUTORS

13th and Leavenworth Sts., Omaha Tel. Douglas 1670

Schoenhofen Company, Chicago, Ill.